

JOURNAL FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN

Für Sie gelesen

Journal für Ernährungsmedizin 2002; 4 (1) (Ausgabe für Österreich)

Homepage:

**[www.kup.at/
ernaehrungsmedizin](http://www.kup.at/ernaehrungsmedizin)**

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Mit Nachrichten der



**INTERDISZIPLINÄRES ORGAN FÜR PRÄVENTION UND
THERAPIE VON KRANKHEITEN DURCH ERNÄHRUNG**

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



WEIGHT LOSS WITH SIBUTRAMINE IMPROVES GLYCAEMIC CONTROL AND OTHER METABOLIC PARAMETERS IN OBESE PATIENTS WITH TYPE 2 DIABETES MELLITUS

Fujioka K et al. *Diabetes, Obesity and Metabolism* 2000; 2: 175–87

Einleitung

Übergewichtige Patienten mit Typ 2-Diabetes mellitus profitieren von einer Gewichtsreduktion von mehr als 5 % mit einer verbesserten Stoffwechselkontrolle, verbesserten Insulinspiegeln und Lipidprofilen. Um die Sicherheit und Wirksamkeit von Sibutramin-Hydrochlorid bei übergewichtigen Patienten mit Typ 2-Diabetes (entweder nur mit Diät oder mit einem oralen Antidiabetikum behandelt) festzustellen, wurde eine doppelblinde, multizentrische, placebo-kontrollierte Studie durchgeführt.

Methodik

16 medizinische Zentren in den USA nahmen an dieser 24wöchigen Studie teil. 175 übergewichtige Patienten mit einem BMI ≥ 27 kg/m² und mit schlecht kontrolliertem Diabetes

mellitus Typ 2 wurden (nach einer 5wöchigen Placebo-Run-in-Phase) randomisiert entweder in eine Sibutramin-Gruppe (n = 89; mittleres Alter 53,5 Jahre, mittleres Gewicht 99,3 kg) oder eine Placebo-Gruppe (n = 86, mittleres Alter 55 Jahre, mittleres Gewicht 98,2 kg) eingeteilt. Um eine moderate Kalorienabnahme (≥ 250 –500 kcal/Tag) zu erreichen, wurde eine individuelle Diätberatung durch die Gabe von entweder Placebo oder Sibutramin (Anfangsdosis 5 mg/Tag, hinauftitriert um 5 mg zweiwöchentlich bis Woche 6, danach Erhaltungsdosis von 20 mg bis Woche 24) ergänzt. Die Endpunkte umfaßten Veränderungen von Gewicht, BMI, Hüft- und Taillenumfang, Stoffwechselkontrolle, Lipidprofil, Lebensqualität sowie eine Auswertung der berichteten unerwünschten Wirkungen.

Ergebnisse

67 % Patienten der Sibutramin-Gruppe und 71 % der Patienten der Placebo-Gruppe beendeten die Studie. Nach 24 Wochen zeigten die Patienten der Sibutramin-Gruppe im Vergleich mit der Placebo-Gruppe einen signifikant größeren Gewichtsverlust ($p < 0,001$), sowohl absolut (–4,3 vs. –0,4 kg) als auch prozentuell (–4,5 % vs. –0,5 %). Ein Gewichtsverlust über 5 % bzw. 10 % wurde von 33 % bzw. 8 % der Sibutramin-Gruppe

erreicht, jedoch von keinem Patienten aus der Placebo-Gruppe ($p < 0,03$ oder mehr). Mit dem Gewichtsverlust war eine verbesserte Stoffwechselkontrolle korreliert ($p < 0,001$). Bei jenen Patienten, die mehr als 5 oder 10 % Gewichtsverlust erreichten, betragen die mittleren Behandlungsunterschiede für HbA_{1c} –0,53 % bzw. –1,65 % ($p \leq 0,05$) und für Nüchternblutzucker –1,4 mmol/l bzw. –3,8 mmol/l ($p \leq 0,05$). Die Patienten der Sibutramin-Gruppe zeigten auch Verbesserungen der Nüchtern-Insulinspiegel, der Triglyceride, des HDL-Cholesterinspiegels und des Quality of life-Beurteilungsbogens. Die Behandlung mit Sibutramin war mit einem leichten Anstieg des Blutdruckes und des Pulses assoziiert, was jedoch bei Patienten, die mehr als 5 % Gewichtsverlust erreichten, nicht nachweisbar war.

Schlußfolgerung

Mit Hilfe von Sibutramin kann ein statistisch und klinisch signifikanter Gewichtsverlust erreicht werden, wenn es in Kombination mit Diät-Empfehlungen für eine moderate Kalorienabnahme gegeben wird. Dieser Gewichtsverlust war mit Verbesserungen der metabolischen Situation und der Lebensqualität assoziiert. Sibutramin wurde von übergewichtigen Patienten mit Typ 2-Diabetes mellitus gut vertragen.

ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN

ÖÄK-Diplom „Ernährungsmedizin“

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Kurt Widhalm



☛ Beginn Ausbildungszyklus II/2002: 19./20.04.2002

☛ Beginn Ausbildungszyklus III/2002: 20./21.09.2002

Ausbildung in Ernährungsmedizin – 6 Seminare (jeweils Freitag/Samstag)

Ausbildungsort: Hotel MODUL, A-1190 Wien

Das Curriculum der Ausbildung finden Sie auf unserer Homepage (s. u).

Weitere Informationen:

Tel. 01 402 64 72, Fax 01 402 92 22

E-Mail: ernaehrungsmed@magnet.at

Homepage: <http://www.akh-wien.ac.at/ernaehrung>